

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 15

Rubrik: Wochengedicht von Ulrich Weber : 2:1

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2:I

Von Ulrich Weber

2:I – im Plan verkleinert
wirkt ein Haus hübsch und verfeinert.

2:I – zwei H, ein O,
und schon sprudelt Wasser froh.

2:I – als kluge Mischung
(Wein zu Wasser) bringt Erfrischung.

2:I – geknickt geht beim
Fussballspiel der Gastklub heim.

2:I – aus zwei mach einen
Staat, wie's viele Deutsche meinen.

2:I – zweimal so schwer
steht Kohl neben de Maizière.

2:I – soll Mark man tauschen,
und die deutschen Blätter rauschen ...

2:I – heisst: Zwei von drei
war'n beim Stasi schon dabei.